

## **Johannes Arlt: Leidenschaftlicher Einsatz für Neustrelitz in Berlin bis 2025**

Johannes Arlt plant 2025 erneut Bundestagskandidatur. Umfrage zeigt hohe Zustimmung für seine Arbeit und Bürgernähe.

Der Neustrelitzer SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Arlt kündigte in einer Pressemitteilung an, dass er 2025 erneut für den Bundestag kandidieren möchte. Arlt repräsentiert den größten Wahlkreis Deutschlands mit etwa 213.000 Wahlberechtigten und einer Fläche von rund 6.400 Quadratkilometern. Er fühlt sich durch die Möglichkeit, seiner Region in Berlin zu dienen, geehrt und motiviert.

In seiner bisherigen Amtszeit hat Arlt großen Wert darauf gelegt, seine Bürgernähe anzugehen. Anstatt darauf zu warten, dass Menschen zu ihm kommen, sucht er den Kontakt aktiv. Sein mobiles Büro ermöglicht es ihm, direkt mit den Bürgern zu kommunizieren und deren Anliegen zu hören. In diesem Kontext hat er im Februar und März dieses Jahres eine Umfrage organisiert, um ein „Halbjahreszeugnis“ für seine Arbeit zu erhalten. Die Resonanz auf diese Umfrage war überwältigend – über 300 Bürger haben teilgenommen.

### **Umfrage Ergebnisse und Bürgerengagement**

Die Ergebnisse der Umfrage sind beeindruckend: Knapp 80 Prozent der Befragten kennen ihn, und über 50 Prozent haben sogar persönlichen Kontakt zu ihm. Die Bürgerinnen und Bürger schätzen sein Engagement und die Mehrheit vergab die

Bestnote „Sehr gut“ für seine Präsenz im Wahlkreis. Im Vergleich dazu erhielt die Bundesregierung von den Befragten eine kritische Bewertung, wobei etwa 36 Prozent die schlechteste Note vergaben. Dies unterstreicht, wie wichtig die Bürgernähe für Arlt ist und wie er von den Wählern wahrgenommen wird.

Zusätzlich zu den Bewertungen bat Arlt die Bürger um konkrete Themen, die ihnen wichtig sind. Die Rückmeldungen hoben Aspekte wie die wirtschaftliche Stärkung des ländlichen Raums und die Fortsetzung eines Dialogs zwischen Bürgern und Politik hervor. Insbesondere Bildung und Mobilität standen auf der Agenda der Befragten und zeigen, dass die Menschen an einer aktiven Beteiligung an der Politik interessiert sind.

Die SPD-Ortsvereine haben Arlt einstimmig als Direktkandidaten für die kommende Wahl nominiert. Dies reflektiert nicht nur sein Engagement in der Region, sondern auch das Vertrauen, das ihm die Partei entgegenbringt. Arlt selbst äußert, dass er die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen fortsetzen möchte und sieht dies als die Grundlage erfolgreicher Politik.

In den letzten Jahren hat Arlt bereits Fördermittel in Höhe von rund 100 Millionen Euro für seinen Wahlkreis eingeworben. Diese Erfolge motivieren ihn, weiterhin an konkreten Verbesserungen für die Region zu arbeiten. Seine Vision ist klar: als starker Vertreter im Deutschen Bundestag will er sich für mehr Gerechtigkeit und Sicherheit in der Heimat einsetzen.

Seine Ansichten und sein Ansatz zur Politik, geprägt von Offenheit und Bürgernähe, sind in dieser schnelllebigen Zeit besonders wertvoll. Arlts Ziele, die Lebensqualität im Wahlkreis zu steigern und das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken, sind entscheidende Faktoren, die die Menschen hinter ihm versammeln. Bei der Konferenz zur endgültigen Entscheidung über die Kandidatur im Oktober 2024 wird sich zeigen, wie die Wähler auf sein Engagement reagieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**